

»Lyra« Höfen Termine

Mo.	26. Feb 2001	Rosenmontagszug	14.00	Clown
Di.	27. Feb 2001	Karneval in Kuchelscheid, KG-Ordensfest	14.30 + 17.30	Jäckchen (neu)
Sa.		Probetag im Kloster Steinfeld genauer Termin wird noch bekanntgegeben	9.00 - 22.00	zivil
Sa.	7. Apr 2001	Konzert Lyra (Vereinshalle)	20.00	Unifonn
So.	8. Apr 2001	Palmweihe	10.30	zivil
So.	29. Apr 2001	Weißen Sonntag in Höfen	9.40	Uniform
So.	13. Mai 2001	KG Höfen 3x11 Jahre (Ehrenmal, Festzug)	10.15 + 15.00	Schellenbaum / Uniform
Fr.	18. Mai 2001	Sternmarsch MV Rohren 90 Jahre		Schellenbaum / Uniform
So.	20. Mai 2001	Festzug MV Rohren 90 Jahre		Schellenbaum / Uniform
So.	10. Jun 2001	Stadtschützenfest in Höfen (Festzug)		Uniform
Do.	14. Jun 2001	Fronleichnam Messe + Prozession	9.00	Uniform
		Jugendkonzert, Vereinshalle	15.00	Jugend
Sa.	16. Jun 2001	Wanderung Lyra / Feuerwehr	14.00	zivil
Sa/So	30.6/1.7.01	Dorffest (Wann?)	18.30	Schellenbaum / Uniform
Sa.	7. Juli 2001	Heimbach Pilgerung	7.00	zivil
So.	8. Juli 2001	Heimbach Pilgerung	7.00	zivil
Sa/So	11./12.08.01	Kleinkirmes (Wann?)	11.00	Uniform
So.	19. Aug 2001	25 Jahre Partnerschaft / Abschiedsfeier Höfen	20.00	Uniform
So.	26. Aug 2001	Kreismusikfest Rollesbroich		Schellenbaum / Uniform
Fr.	7. Sep 2001	Sternmarsch MV Imgenbroich 125 Jahre		Schellenbaum / Uniform
So.	9. Sep 2001	MV Imgenbroich 125 Jahre, Festzug		Schellenbaum / Uniform
So.	23. Sep 2001	Frühschoppen Rohrener Kirmes	11.00	Uniform
Sa.	29. Sep 2001	Großkirmes Kirmes ausgraben	19.45	zivil
So.	30. Sep 2001	Großkirmes Frühschoppen	11.00	Schellenbaum / Uniform

Bauersleut mit Huhn und Kuh im Proberaum

Lyra feierte zünftigen Kameradschaftsabend unter dem Motto »Auf dem Bauernhof«

Am 25. November 2000 war es wieder soweit. Eines der schönsten Feste im Lyrajahr - der Kameradschaftsabend - stand vor der Tür. Mit ca. 110 Personen trafen wir uns gegen 19.30 Uhr im Proberaum. In diesem Jahr stand der Kameradschaftsabend wieder unter einem Motto: "Auf dem Bauernhof". So war denn auch der Proberaum in dieser Art und Weise unter der Regie von Ruth und Susanne geschmückt worden. Alle Gäste waren unter diesem Motto kostümiert erschienen, angefangen von Bauern über Hühner, Kühen bis hin zu Vogelscheuchen, war alles vertreten. Da das Programm voll gepackt war, wurde dann auch schnell mit dem Stän-

dchen für die Hochzeits- und Silberhochzeitpaare seitens der aktiven Kapelle begonnen, nachdem unser Vorsitzender Gerd Förster alle Anwesenden begrüßt hatte.

Die Instrumente wieder weggelegt, wurden einige Ehrungen durchgeführt. Herr Zander vom Volksmusikerbund, eigens hierfür aus Alsorf angereist, ehrte für 40 Jahre aktive Tätigkeit Hermann Jansen und Josef Böhrmer. 30 Jahre dabei ist Bernhard Böhrmer. Für 10 Jahre aktive Tätigkeit wurde Fred Heinen und Carmen Theissen geehrt. Ganz besonders sollte erwähnt werden, dass unser Ehrendirigent Karl-Heinz Lennartz in Rollesbroich und Höfen zusammen bereits 50 Jahre aktiv musiziert. Dies ist eine ganz besondere Leistung, für die er im Rahmen des Konzerts der Harmonie Rollesbroich offiziell vom Volksmusikerbund geehrt wurde. Allen Geehrten sei nochmals herzlichst gratuliert. Nach dem offiziellen Teil konnte gegessen werden. Das Essen wurde von den Frauen der Lyra unter Leitung von Sigrid in gewohnt hervorragender Weise zubereitet.



Wolfgang Zander vom Volksmusikerbund zeichnete langjährige aktive Mitglieder aus und überreichte Urkunden und Anstecknadeln.

Für die Getränke sorgte hinter der Theke wie in jedem Jahr ein Team der Feuerwehr. Den Kameraden der Feuerwehr gilt hierfür besonderen Dank. Nach dem Essen begann die Verlosung, die in diesem Jahr von Edgar und Bernhard vorzüglich auf das Motto "Auf dem Bauernhof" abgestimmt wurde. Als Glücksfee wählten die beiden ihren Dreigestirnskollegen Peter Theissen. Das "Dreigestirn" gestaltete die Verlosung interessant und lustig. Zu Beginn des lustigen Teils des Abends erschien der Nikolaus in Gestalt von Hanni Roder, die so einige Anekdoten aus dem abgelaufenen Lyrajahr zu berichten wußte. Hierbei kam so mancher Musiker schlecht weg. Klaus Blaimberger ergriff nun das Mikrophon und führte in gewohnt gekonnter Manier durch das Programm. Zunächst stimmte der Vorstand auf das Motto des Abends ein, indem er auf das bekannte Lied "Old Mc Donald hat ,ne Farm" so einige Tiere sowohl stimmlich als auch äußerlich nachahmte. "Der menschliche Körper" hieß der Titel des nächsten Auftritts, in dem

unsere jungen, weiblichen Musikerinnen Carmen, Bettina, Ruth, Susanne, Andrea und Ulrike verschiedene Organe des menschlichen Körpers, wie z. B. Milz, Leber und Großhirn darstellten und das Zusammenspiel der Organe bei gewissen Verhaltensweisen aufzeigten. Wie der Sketch zeigte, hat die Leber eines aktiven Lyra Mitglieds viel zu tun. Hiernach standen "Die Wechseljahre einer Bäuerin" auf dem Programm. Claudia, eine Bäuerin im gestandenen Alter, erzählte hier der jüngeren Bauersfrau Johanna welche Aufgaben man im Alter dem Mann übertragen kann und das alles darauf schiebt, dass man in den Wechseljahren eben das eine oder andere nicht mehr schafft, wie z. B. Hühner rupfen oder Kühe melken. In der gleichzeitig nebenher laufenden Szene beklagt sich Ralf, als älterer Bauer bei seinem jüngeren Kollegen Gerd, daß seine Frau in letzter Zeit vieles ganz anders macht als noch vor einigen Monaten und er hin und wieder an ihrer geistigen Verfassung zweifelt. Der gesamte Sketch dieser beiden Bauernehe-



Verschiedene bunte Kostüme hatten sich manche einfallen lassen. So z. B. unsere weiblichen Mitglieder als Hühner und Micha als gescheckte Kuh.



Selbstverständlich waren die »Drei vom Jeeßeclub« wieder mit dabei.

paaren wurde in Plattdeutsch mit einigen deftigen Ausdrücken gespielt. Im nächsten Auftritt "Musiker beim Vereinspsychologen" kamen Sigrid, Anita und Mättes als aktive Musiker zum Lyra-Arzt "Prof. Dr. Dr. Steh uns bei", gespielt von Heinz Kerkmann, um ihm ihre Sorgen zu klagen. Auch hier bekam so mancher Musiker sein Fett weg. Heinz Kerkmann wußte für alle Probleme eine, wenn auch manchmal nicht so ernst gemeinte Lösung. Den Abschluß des Programms bildete wieder der Vorstand unterstützt von Heinz Stolz, in dem er einen Tanz

auf das Lied "Buuredanz" von den Bläck Föös vorführte. Die unterschiedlichen tänzerischen und schauspielerischen Qualitäten der einzelnen Vorstandsmitglieder kamen hier voll zu Geltung. Nach Beendigung der Vorstellungen wurde noch bis früh am Morgen zu Musik von CD getanzt und zu Bier von der Feuerwehr getrunken. Allen, die zum Gelingen des wunderschönen Abend beigetragen haben, und allen, die mit aufgebaut und am Sonntag mit aufgeräumt haben, sei hiermit nochmals recht herzlich gedankt.

Wir gratulieren Daniela Strauch, Zum Kessel 15,
zur bestandenen D1-Prüfung. (Querflöte)



»Lyra« Höfen



**Konzert am 07. 04. 2001
Beginn 20.⁰⁰ Uhr
Vereinshalle Höfen**



*Die „Lyra“ Höfen präsentiert
ein abwechslungsreiches Programm
mit Konzertstücken,
moderner Unterhaltungsmusik
und Volksmusik.*

*Außerdem im Programm:
Lustige Einlagen,
Solovorträge und ein
Auftritt des Jugendorchesters
mit den Nachwuchsspielern.*



Generalversammlung im Proberaum der "Lyra Höfen"

Am Sonntag, den 7. Januar 2001, um 17.00 Uhr, fand die jährliche Generalversammlung der Lyra, im Proberaum statt.

Der Vorsitzende Gerd Förster begrüßte alle anwesenden aktiven und inaktiven Mitglieder, besonders die Ehrenmitglieder, den Ortskartellvorsitzenden Karl Rader, sowie die Ratsvertreter, den Karnevalsprinzen Thomas Mertens und die Presse.

Anhand der Anwesenheitsliste stellte er fest, daß nur 56 Mitglieder anwesend waren. Somit war die 1/3 Mehrheit der 401 stimmberechtigten Mitgliederzahl nicht erreicht. Dadurch war die Versammlung laut Satzung nicht beschlußfähig.

Deshalb schloß er sie wieder und nach einer Musikeinlage der aktiven Kapelle eröffnete er diese aufs neue. Nun gedachte man, mit dem Kameradenlied, den Verstorbenen des Musikvereins. Diese waren: Winfried Steffens, Gottfried Theißen, Erich Claßen und Elisabeth Jakobs.

Im Jahre 2000 wurden 10 neue inaktive Mitglieder aufgenommen (Ludwig Adam, Alex Berners, Ottmar Hilgers, Franz Josef Jansen und Friedrich Schmitz aus Dreiborn, Hubert und Rosa Pauls, Thomas Müller und Beatrix Pauls Breuer aus Höfen, Astrid Gastell aus Minden). Als neue aktive Mitglieder wurden Daniela Strauch und Martina Pautsch aufgenommen.

Als Punkt 2 der Tagesordnung verlaß Anita Roder den Geschäftsbericht 2000. Der Musikverein zählte im letzten Jahr 78 Auftritte und möchte deshalb im nächsten Jahr die Auftritte etwas reduzieren.

Johanna Mießen trug als 3. Punkt der Tagesordnung den Kassenbericht vor. Als Kassensprüfer fungierten Edmund Jakobs und Josef Schütt. Johanna und ihrer Stellvertreterin,

Michaela Mertens, wurden einstimmig Entlastung erteilt. Neue Kassensprüfer für das Jahr 2001 wurden Josef Schütt und Thomas Mertens.

Als 4. Punkt trug Susanne Jansen den Jugendbericht vor. An dieser Stelle galt ein besonderer Dank den Jugendausbildern Edgar Jansen, Carmen Theißen und Claudia Förster. Nach Verlesung des Jugendberichtes stellte der Vorsitzende Gerd Förster eine Neuerung im Verein vor. Am Mittwoch, den 03.01.01 wurde Bruno Roder einstimmig als Seniorenbeauftragter gewählt. Dieser Seniorenvertreter ist kein direktes Vorstandsmitglied, was laut Satzung auch nicht zulässig ist, sondern er soll als Ansprechpartner für die Senioren und auch für den Vorstand zur Verfügung stehen und Interessen sammeln und weitergeben. Als Kriterium für Senioren wurde sich auf das Alter ab 50 Jahre geeinigt und als Wahlzeit 1 Jahr festgelegt. Im Anschluß daran wurde dem restlichen Vorstand, bestehend aus 1. und 2. Vorsitzenden, den beiden Schriftführern und Notenwarten einstimmig Entlastung erteilt.

Als Punkt 5 stand die Neuwahl von Vorstandsmitgliedern auf der Tagesordnung. Johanna Mießen (1.Kassiererin) und Bernhard Roder(2.Vorsitzende) hatten vor einiger Zeit mitgeteilt, daß sie nicht mehr für den Vorstand kandidieren wollten. Johanna hatte 16 Jahre lang die Kasse der Lyra geführt und Bernhard war 5 Jahre lang als stellvertretender Vorsitzender, vorher mehrere Jahre als 1. Schriftführer und 2. Kassierer im Vorstand tätig. In den nächsten Jahren möchte er trotzdem weiterhin die Verantwortung fürs Lyra-Info übernehmen. Gerd Förster bedankte sich bei beiden für die geleistete Arbeit und die geopferten Stunden. Als Wahlleiter wurden Franz Jansen und Heinz Kerkmann bestimmt. Für das Amt des 2. Vorsitzenden stellte sich Sigrid Schmitz zur Wahl. 55 Stimmen wurden abgegeben. Mit 51 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen und 2 ungültigen Stimmen nahm sie die Wahl an. Für das Amt des 1. Kassierers stellte sich Ruth Förster zur

Wahl. 55 Stimmen wurden abgegeben. Mit 50 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen und 3 Enthaltungen nahm sie die Wahl an.

Da nun auch das Amt des 2. Notenwartes zur Verfügung stand (vorher Sigrid Schmitz), mußte auch hier eine Neuwahl stattfinden. Herbert Polis wurde als 2. Notenwart vorgeschlagen und stellte sich zur Wahl. 55 Stimmen wurden abgegeben. Mit 54 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme nahm er die Wahl an.

Der letzte Punkt der Generalversammlung lautete Verschiedenes. Hierzu verteilte Gerd Förster den OK Kalender für das Jahr 2001 und nannte einige wichtige Termine den Musikverein betreffend. Zum Schluß bedankte er sich für die Spende des Ortskartellvorsitzenden Herrn Karl Rader und natürlich für den selbstgemachten Aufgesetzten bei Bruno Jansen. Danach sprach Ortsvorsteher Heinz Kerkmann, den Dank der gesamten Dorfbevölkerung, an den Musikverein aus.

Zwischen den einzelnen Tagesordnungspunkten spielte der Musikverein zur Auflockerung einige Musikstücke und mit einer letzten Musikeinlage endete die Generalversammlung gegen 19.00 Uhr.

Wir stellen vor

Der Vorstand im Jahr 2001:

1. Vorsitzender	Gerd Förster
2. Vorsitzende	Sigrid Schmitz
1. Dirigent	Ralf Jansen
2. Dirigent	Klaus Blaimberger
1. Schriftführerin	Anita Roder
2. Schriftführer	Erich Alzer
1. Kassiererin	Ruth Förster
2. Kassiererin	Michaela Mertens
1. Notenwart	Mathias Roder
2. Notenwart	Heribert Polis
1. Jugendvertreterin	Susanne Jansen
2. Jugendvertreter	

Die »Lebende« Krippe . . .

...wie alles begann

Seit dem Jahre 1985 führt die "Lyra" gemeinsam mit dem Krippenverein Höfen (ehemals Karnevalsgesellschaft "Biebesse") eine "Lebende Krippe" auf. Zuerst fanden die Aufführungen in Höfen, als Begleitung der Krippana, später dann auf dem Burghof in Monschau statt. Die Idee stammte vom Ausstellungsleiter der Krippana, Herr Fritz Jansen. Die Anregungen holte er sich bei einem Besuch in Süddeutschland in der Nähe von Starnberg, im Kloster Andechs. Die Leitung der Krippana konnte Mitglieder der Karnevalsgesellschaft Höfen als Darsteller für das Krippenspiel gewinnen. In einem Gespräch am 5.10.85 vereinbarte man, daß die "Lyra"

mit verschiedenen kleineren Musikgruppen vor und nach der Veranstaltung musikalisch aufspielten sollte. Die Jugendvertreter der "Lyra" schlugen vor einen Glühweinstand und eine Waffelbude in eigener Regie zu betreiben. Diesem Vorhaben stand die Ausstellungsleitung der Krippana positiv gegenüber. Für die technische Aufgabe der Beschallung konnte Ralf Theißen gewonnen werden. Die erste Aufführung war ein voller Erfolg. Als die Krippana im Jahre 1986 von Höfen weg zog, fiel das Krippenspiel aus. Es wurde 1988 dann erneut am Pfarrzentrum in Höfen aufgeführt. Reiner Jakobs übernahm den Krippenbau und sorgte für die Beschallung.



Auch 1985 verkaufte der Musikverein schon Waffeln und Glühwein

Aber schon im folgendem Jahr zog man mit der Auf-rung auf die Burg nach Monschau. Seit dieser Zeit herrscht bei den Aufführungen der "Lebenden Krippe" ein riesiger Andrang von Besuchern auf dem Burghof. Die Aufführung der „Lebenden - Krippe“ ist nicht nur ein großer Werbeträger für den Frem denverkehr unserer Stadt Monschau geworden sondern auch Kündler der weih-

nachtlichen Botschaft für die zahlreichen Besucher. Die Krippenfreunde Höfen (Zusammenschluß von "Lyra" und Krippenverein) haben die Burg MontJoie in den vergangenen 12 Jahren durch ihre Aufführungen wieder ins Gespräch gebracht. Seit Mitte der 50iger Jahren, nachdem die Burgfestspele den Witterungsbedingungen zum Opfer gefallen waren fanden kaum Veranstaltungen auf dem Burghof statt. Die Krippenfreunde Höfen haben den Mut besessen die Burg Monschau mit der wunderbaren Kulisse zu nutzen. Sie wurden durch das große Interesse der Besucher belohnt. Große ehrenamtliche Bereitschaft der Krippenbauer-, Budenbauer, der Darsteller, Musiker und der vielen Helferinnen und Helfer in den Verkaufsbuden ist auch weiterhin erforderlich damit die Aufführungen der "Lebenden - Krippe" für die Zukunft gesichert ist. Allen ein herzliches "Dankeschön" für den persönlichen Einsatz bei den Aufführungen der "Lebenden - Krippe" auf dem Burghof in Monchau.

Heinz Kerkmann



Die Turmbläser 1985 bei der Krippana im Pekrun-Gebeude



Lyra und die Martinsgänse

Am Freitag, den 10. 11. 2000 war es wieder soweit. Wie schon seit Jahrzehnten trafen sich die Musiker der Lyra an der Kirche, um den Martinszug zu begleiten und die mitziehenden Kindern bei ihrem Gesang zu unterstützen.

Es waren diesmal recht viele Musiker anwesend und auch der Nachwuchs spielte, teilweise zum ersten Male, im Zug recht ordentlich mit.

Dies war aber nicht der Grund, warum St. Martin am Feuer vom Pferd fiel. Vielmehr hatte er, wie schon einmal, wieder ein unmusikalisches Pferd erwischt.

Die große Anzahl von Musikern hatte aber einen besonderen Grund. Claudia und Gerd Förster, unser Vorsitzender, hatten zum anschließenden Martinsgansessen eingeladen.

Diese hatten sie zu ihrer Hochzeit, jeder eine, geschenkt bekommen (siehe Bild).

Durch reichliche Fütterung brachten sie die Gänse auf ein ordentliches Gewicht, sodaß die Musiker auch satt wurden. Auf Bild 2 ist zu sehen, wie einer unserer Tenorhornspieler tüchtig in "een Knüül vann ner Jans bisst".

Ein zusätzlich gespendetes Faß Bier bewirkte, daß die darauffolgende Probe ebenfalls

tüchtig besucht war, was unseren Dirigenten besonders freute. Wegen ihm könnte an jedem Freitag St. Martin sein.



Eine willkommene Abwechslung und dazu noch köstlich, Gänsebraten vor der Musikprobe.

Die Jugendgruppe der »Lyra« Höfen zählt zur Zeit 56 Musikerinnen und Musiker im Alter von 6 bis 25 Jahren von denen 17 in der aktiven Kapelle vertreten sind.

25 Mädchen spielen in der Blockflötengruppe, die schon seit Jahren von Claudia Förster und Carmen Theißen geleitet wird. Weitere 21 Kinder werden über den Musikverein von der Musiklehrerin Gabi Sous der Musikschule Monschau auf der Blockflöte und Querflöte unterrichtet. Derzeit werden in unserem Verein noch 8 Jungbläser, 4 Mädchen und 4 Jungen, von Edgar Jansen und Carmen Theißen ausgebildet, von denen bereits 2 regelmäßig an den Proben der aktiven Kapelle teilnehmen.

Achim Mießen, der zuvor das Es-Horn besetzte, wird momentan von Matthias Roder unterrichtet, um nächstens die Kapelle auf dem Bass zu begleiten.

Ebenso wird im Bereich der Holzinstrumente für Nachwuchs gesorgt. Seit Dezember 2000 werden 5 Mädchen von Claudia Förster auf der Klarinette ausgebildet. Im Juli letzten Jahres wurden bei einem Treffen der Jugendvertreterinnen, der Jugendausbilder und des ersten Vorsitzendes beschlossen, das noch vor wenigen Jahren existierende Jugendorchester »U25« wieder aufleben zu lassen. Geplant ist ein Orchester von 22 Jugendlichen, die sich einmal monatlich an einem festgelegten Termin zur Probe treffen.

Geleitet wird das Jugendorchester von Ralf Jansen. Zu den Auftritten dieses Orchesters sollen beispielsweise auch die Unterhaltung bei der Höfener Kinderkappensitzung gehören, um die große Kapelle zu entlasten. Doch im Hinblick auf die Jugendarbeit sollen dazu dienen, den Jugendlichen, die noch nicht in der großen Kapelle und erst seit kurzer Zeit ein Instrument spielen, die Möglichkeit zu bieten, erste Erfahrungen im Zusammenspiel mit einem Orchester zu sammeln.

Jugendarbeit wird im Musikverein »Lyra« Höfen großgeschrieben!



Im Jahr gibt es drei Veranstaltungen die speziell für und von den jugendlichen Mitgliedern des Vereins geplant und gestaltet werden: Zum einen ist das der »Lyra«-Jugendtag, der jetzt wieder zu einem Jugend-Konzert umgestaltet werden soll wo die Jugendlichen des Orchesters und der Blockflötengruppe

sowie Beiträge von kleineren Gruppen vorgetragen werden. Zu diesen Veranstaltungen gehört natürlich auch das »Lyra«-Ferienlager in den Herbstferien, das vom Musikverein organisiert wird und zu dem alle Höfener Kinder und Jugendlichen eingeladen sind. Anfang Dezember findet dann für die Ju-



Alle Jahre wieder besucht der Nikolaus unsere Kinder und bringt ein kleines Geschenk mit.

gendlichen der »Lyra« und deren Eltern und Geschwistern, sowie für die Kinder der aktiven »Lyra«-Mitglieder die Nikolausfeier statt.

Meist beginnt die musikalische Ausbildung mit dem Erlernen des Flötenspiels, damit die Kinder den Umgang mit den Noten und ei-

Gruppenfoto der Kinder bei einem Ferienlager im Pfarrzentrum.

nem Instrument erlernen. Diese Basis ist für das anschließende Erlernen eines Blech- oder Holzblasinstruments mit dem Ziel später im Orchester zu spielen von großem Vorteil. Die Jugendvertreter und Ausbilder stehen jederzeit für Fragen zur musikalischen Ausbildung zur Verfügung.

Musikverein »Lyra« Höfen 1895 e.V.



Eintritts-Erklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft als inaktives Mitglied im Musikverein »Lyra« Höfen 1895 e.V. und erkenne die Vereinssatzung an.

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Geb.-Datum _____ Telefon _____

Die Beitragszahlung erfolgt jährlich im voraus und liegt derzeit bei 20,- DM.

Einzugs-Ermächtigung

Hiermit bemächtige ich den Musikverein »Lyra« Höfen widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beträgszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Konto-Nr. _____

bei _____ BLZ _____

Ort, Datum

Unterschrift